

Pressemitteilungen

- 274/2023 Jetzt Antrag stellen!
Ausbau privater Photovoltaik: Stadt fördert wieder Solarstrom-Anlagen für Wohngebäude
- 275/2023 School`s out Party
Partyspaß zum Ferienstart für Kinder und Jugendliche
- 276/2023 **Beflaggung am Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung**
- 277/2023 **Tausende Besucher im Parkbad Nord: Freibadfest erneut ein voller Erfolg**

Pressemitteilung 274/2023

Ausbau privater Photovoltaik

Jetzt Anträge stellen: Stadt fördert auch 2023 wieder Solarstrom-Anlagen für Wohngebäude

Im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung ist die Zielsetzung verankert, bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien am gesamtdeutschen Stromverbrauch auf 65 Prozent zu steigern. Auch der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat sich zu diesen Zielen und den Klimazielen der Europäischen Union im Sommer 2019 deutlich bekannt.

Um auch im Kleinen und im privaten den Einsatz und Ausbau erneuerbarer Energien nun zu erhöhen, können Hauseigentümerinnen und -eigentümer ab sofort wieder eine Förderung für den Bau einer Solarstrom-Anlage bei der Stadtverwaltung beantragen.

Insgesamt 50.000 Euro stellt die Stadt dabei in diesem Jahr als Förderbetrag aus dem Energiefond zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt 100 Euro pro Kilowatt peak (kWp) installierte Leistung. Je Haushalt ist der Höchstbetrag einer Förderung auf 1.000 EUR begrenzt. Bedingungen zur Auszahlung der Fördergelder sind der Nachweis einer kostenlosen Solarstromberatung durch die Verbraucherzentrale NRW in Castrop-Rauxel, die Installation der Solarstrom-Anlage durch ein Fachunternehmen und ein Rechnungsnachweis der beauftragten Fachfirma sowie die Umsetzung noch im Jahr 2023. Entstanden ist das Förderprojekt aus der Arbeitsgruppe „Gebäude und Energie“, einer von vier Arbeitsgruppen des noch recht jungen Beirates für klimagerechte Stadtentwicklung.

Um Menschen und Unternehmen bei der Umsetzung einer eigenen Solarstrom-Anlage zu unterstützen, hat sich das „Netzwerk Photovoltaik“ gegründet, in dem sowohl Handwerksbetriebe / Solarteure als auch ein Steuerberatungsbüro und einige ehrenamtliche

Akteure sowie die Verbraucherzentrale NRW, die Stadtwerke, der EUV Stadtbetrieb und die Stadtverwaltung ihre Kompetenzen bündeln, Orientierung bieten und unterstützen. Die Richtlinien, das Online-Antragsformular, den Förderablauf sowie die Kontaktdaten aller beteiligten Partner im Netzwerk Photovoltaik finden Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/pv-foerderung.

Fragen zum Antrags- und Bewilligungsverfahren beantworten Andrea Baumann, Kaufmännische Abteilung im städtischen Immobilienmanagement, Tel. 02305 / 106- 2851 und Frank Neuschulz, Leiter des Immobilienmanagements, Tel. 02305 / 106- 2190, E-Mail pv-foerderung@castrop-rauxel.de. Terminanfragen für die kostenlose Energieberatung können per E-Mail an castrop-rauxel.energie@verbraucherzentrale.nrw an Petra Kerstan gestellt werden. Eine erste Einschätzung, ob das eigene Hausdach geeignet ist, um eine Photovoltaik-Anlage wirtschaftlich zu betreiben, können das Solarkataster NRW (www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster) und das regionale Solarpotenzialkataster des RVR (<https://www.rvr.ruhr/themen/oekologieumwelt/startseiteklima/solardachkataster/>) geben

Pressemitteilung 275/2023

School`s out Party

Partyspaß zum Ferienstart für Kinder und Jugendliche

In wenigen Tagen endet das Schuljahr. Das ist für alle Schulkinder ein Fest. Daher lädt das Team Jugendarbeit und der Ferienspass Casterix alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren zur School`s Out Party 2023 ins Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102, ein. Am Freitag, 23. Juni, können die jungen Urlauber dort von 17.30 bis 20.00 Uhr den Ferienbeginn feiern und coole Musik hören. Der Eintritt ist frei.

Wer noch Ferienangebote sucht, kann im Casterix-Ferienprogramm stöbern und beim jeweiligen Veranstalter nach freien Plätzen fragen. Das Programm steht auf der städtischen Internetseite unter www.castrop-rauxel.de/casterix zur Verfügung.

Pressemitteilung 276/2023

Beflaggung am Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung

Aus Anlass des Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung werden am Dienstag, 20. Juni, am Rathaus und weiteren öffentlichen Gebäuden die Fahnen gehisst. Der Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung findet zeitgleich mit dem Weltflüchtlingstag statt.

Pressemitteilung 277/2023

Tausende Besucher im Parkbad Nord: Freibadfest erneut ein voller Erfolg

Auch die 15. Auflage des Freibadfestes war ein voller Erfolg: Rund 5000 Besucherinnen und Besucher strömten im Laufe des Sonntags (18.6.) ins Parkbad Nord, um sich am und im Wasser einen schönen Tag bei bestem Wetter zu machen. Damit ist die schon damals hohe Zahl von 3500 Besucherinnen und Besuchern aus dem Vorjahr noch einmal deutlich übertroffen worden. Vor allem Familien mit Kindern nutzten das bunte Angebot mit zahlreichen Essens- und Aktionsständen von Vereinen und Verbänden. Die jüngsten Besucher konnten sich an einigen der Stationen einen Stempel geben lassen, um am Ende eine kleine Überraschung zu erhalten.

Der Andrang war speziell am Nachmittag so groß, dass das Bäderteam die beliebten Wasserlaufrollen gegen 14 Uhr aus dem Nichtschwimmerbecken genommen hat, um den Besucherinnen und Besuchern mehr Platz zum Abkühlen im Wasser zu geben. Das Freibadfest eröffnet hatte Bürgermeister Rajko Kravanja um 11.00 Uhr, bis 17.00 Uhr lief das Programm.

Veranstalter war die Abteilung Bäder des städtischen Immobilienmanagements in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Castrop-Rauxel e.V. Einen besonderen Dank richtet die Stadtverwaltung an die Sponsoren Gelsenwasser AG, Sparkasse Vest Recklinghausen und die Stadtwerke Castrop-Rauxel.